



# **Allgemeines Verwaltungsrecht**

**Prof. Dr. Dr. Wolfgang Durner LL.M.**

**WS 2021/22**

# Gliederung

## ***A. Grundlagen***

## ***B. Die Rechtsformen des Verwaltungshandelns***

### **I. Überblick**

### **II. Der Verwaltungsakt**

### **III. Die Anfechtungs- und Verpflichtungsklage**

### **IV. Nebenbestimmungen zum Verwaltungsakt**

### **V. Die isolierte Anfechtung von Nebenbestimmungen**

### **VI. Der fehlerhafte Verwaltungsakt**

### **VII. Bestandskraft, Widerruf und Rücknahme von Verwaltungsakten**

### **VIII. Die Zusicherung**

### **IX. Die Rechtsverordnung**

### **X. Der Realakt und das informelle Verwaltungshandeln**

### **XI. Die allgemeine Leistungsklage und die Unterlassungsklage**

### **XII. Der verwaltungsrechtliche Vertrag**

### **XIII. Verwaltung in Privatrechtsform**

## ***C. Das Verwaltungsverfahren***

## ***D. Das Verwaltungsrechtsverhältnis***

# 1. Die Bedeutung des Verwaltungsakts

- Prozessuale Bedeutung (vgl. §§ 42 f. VwGO)
- Verwaltungsakt als verbindliche Rechtsfolgenbestimmung
- Verwaltungsakt als Grundlage der Selbstvollstreckung des Staates (vgl. § 6 VwVG)

## 2. Der Begriff des VA I

### a) „Maßnahmen einer Behörde“

- Legaldefinition des § 1 IV VwVfG/§ 1 II VwVfG NRW
- Beliehene Private und Verwaltungshelfer?
- Religionsgemeinschaften?

### b) „Auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts“

- Abgrenzung gegenüber privatrechtlichen, verfassungsrechtlichen und völkerrechtlichen sowie außerrechtlichen Maßnahmen.

## 2. Der Begriff des VA II

### c) „zur Regelung“

- einseitige, verbindliche, rechtsfolgebegründende, hoheitliche Ordnung eines Lebenssachverhalts
- Abgrenzung gegenüber dem Realakt
- wiederholende Verfügung und Zweitbescheid

## 2. Der Begriff des VA III

### d) „eines Einzelfalles“

- Abgrenzung gegenüber Rechtsnormen, die abstrakt-generelle Verhaltensnormen begründen
- Allgemeinverfügung als konkret-generelle Regelung, § 35 S. 2 VwVfG
- Sonderfall: dinglicher Verwaltungsakt

## 2. Der Begriff des VA IV

### e) „Unmittelbare Rechtswirkung nach außen“

- Abgrenzung zu innerdienstlichen Weisungen
- mehrstufige Verwaltungsakte
- Sonderrechtsverhältnisse:  
Unterscheidung von Grund- und Betriebsverhältnis

# 3. Die Arten der Verwaltungsakte

- **Belastende** und **begünstigende** Verwaltungsakte, Verwaltungsakte mit Doppelwirkung
- Gestaltende, feststellende und streitentscheidende Verwaltungsakte
- Gebundene und Ermessensverwaltungsakte
- Einmalige und **Dauerverwaltungsakte**
- Personale und dingliche Verwaltungsakte
- Sehr strittig ist die Einordnung sog. „**vorläufiger Verwaltungsakte**“, vgl. dazu Stelkens, in: Stelkens/Bonk/Sachs, VwVfG, § 35 Rn. 243 ff.



# 4. Bekanntgabe, Form, Begründung und Bestimmtheit des Verwaltungsaktes

## a) Bekanntgabe des Verwaltungsaktes

vgl. § 41 VwVfG

## b) Form des Verwaltungsaktes

vgl. § 37 Abs. 2 VwVfG

## c) Begründung des Verwaltungsaktes

vgl. § 39 Abs. 1 VwVfG

Heilung gem. § 45 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 VwVfG

## d) Bestimmtheit des Verwaltungsaktes

vgl. § 37 I VwVfG

# 5. Verwaltungsvollstreckung I

→ **Zwangsweise** Durchsetzung **öffentlich-rechtlicher Verpflichtungen** durch die **Behörde** in einem **besonderen Verfahren** (Verwaltungsvollstreckungsverfahren).

# 5. Verwaltungsvollstreckung II

- Grundsatz: Erforderlichkeit eines **vollstreckungs-**  
**fähigen** Titels (§ 55 I VwVG NRW / § 6 I VwVG Bund)
- Unanfechtbarer Verwaltungsakt oder
  - Verwaltungsakt gegen den ein Rechtsmittel keine aufschiebende Wirkung hat (§ 80 II VwGO)
- Rechtmäßigkeit des VA erforderlich? Str.!

# 5. Verwaltungsvollstreckung III

- Spezialfall: **Sofortvollzug** mit **fiktivem Titel** (§ 55 II VwVG NRW / § 6 II VwVG Bund)
- Hypothetischer Grund-VA muss rechtmäßig sein (Handeln der Behörde „innerhalb ihrer gesetzlichen Befugnisse“)

# 5. Verwaltungsvollstreckung IV

→ **Zwangsmittel** (§ 57 VwVG NRW / § 9 VwVG Bund):

- Ersatzvornahme
- Zwangsgeld
- Unmittelbarer Zwang

➤ Numerus clausus der Zwangsmittel

# 5. Verwaltungsvollstreckung V

→ **Vollstreckungsverfahren** – Verfahrensschritte:

- Androhung (§ 63 VwVG NRW / § 13 VwVG Bund)
- Festsetzung (§ 64 VwVG NRW / § 14 VwVG Bund)
- Anwendung (§ 65 VwVG NRW / § 15 VwVG Bund)

➤ Androhung / Festsetzung nicht erforderlich im Verfahren des Sofortvollzugs

# 6. Die Genehmigungsfiktion I

- **Spezialgesetzlich** angeordnet, z.B. § 15 I S. 5 PBefG, § 6 IV S. 4 BauGB.
- Im **Allgemeinen Verwaltungsrecht**: § 42a VwVfG (NRW), betreffende Rechtsvorschrift muss dabei die Geltung des § 42a VwVfG (NRW) anordnen.
- **Rechtsfolge**: Fingierter Verwaltungsakt.

# 6. Die Genehmigungsfiktion II

## § 42a I 1 VwVfG:

- Eine beantragte Genehmigung **gilt** nach Ablauf einer hierfür gesetzlich festgelegten Frist **als erteilt**, wenn dies durch Rechtsvorschrift angeordnet und der Antrag hinreichend bestimmt ist; schriftliche Bescheinigung nach Abs. 3.
- Dient der Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie
- Fingiert und bestätigt wird die Genehmigungs**erteilung**, nicht aber deren Rechtmäßigkeit → **§§ 48 und 49 VwVfG anwendbar**.
- Nach diesen Vorschriften hat die Behörde Ermessen auszuüben; es wäre nach dem Normzweck ermessensfehlerhaft, allein auf das Fehlen der Entscheidung der Behörde abzustellen.
- Näher zu alledem *Uechtritz*, DVBl. 2010, 684 ff.